

Klare Grenzen für die Biowaffen-Forschung

Setzen Sie ein Zeichen gegen das biologische Wettrüsten, Herr Fischer!

Die Entwicklung und Produktion von biologischen Waffen ist weltweit verboten. Erlaubt ist jedoch die Forschung für Verteidigungszwecke. Einige Länder nutzen dies schamlos aus: Selbst Sprengköpfe für biologische Waffen oder mobile Biowaffen-Labors gelten in den USA als Verteidigungsforschung.

Nach der gleichen Logik hätte auch ein Saddam Hussein seine Milzbrandfabriken als defensive Maßnahme deklarieren können. Kein Staat sollte künftig in der Lage sein, ein offensives Biowaffen-Programm unter dem Deckmantel defensiver Forschung zu betreiben. Dafür brauchen wir jetzt klare Grenzen und eine vollkommene Transparenz!

Alle diplomatischen Versuche, weltweit das Verbot biologischer Waffen zu stärken, sind gescheitert. Deshalb müssen Länder, die ein biologisches Wettrüsten verhindern wollen, jetzt mutig einen ersten Schritt machen.

Wir fordern Außenminister Fischer und Verteidigungsminister Struck deshalb auf:

- **Setzen Sie international ein deutliches Zeichen gegen biologische Waffen!**
- **Garantieren Sie vollkommene Offenheit: Alle Aspekte der defensiven Biowaffenforschung müssen offen gelegt werden!**
- **Setzen Sie klare Grenzen: Auch für Verteidigungszwecke dürfen keine Bomben oder Sprühgeräte entwickelt, keine Sprühversuche mit gefährlichen Krankheitserregern durchgeführt und keine Bakterien mit Hilfe der Gentechnik noch gefährlicher gemacht werden!**

Vorname/Name
Straße
PLZ/Ort
Unterschrift
Möchten Sie auch in Zukunft Infos? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Vorname/Name
Straße
PLZ/Ort
Unterschrift
Möchten Sie auch in Zukunft Infos? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Vorname/Name
Straße
PLZ/Ort
Unterschrift
Möchten Sie auch in Zukunft Infos? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Vorname/Name
Straße
PLZ/Ort
Unterschrift
Möchten Sie auch in Zukunft Infos? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Falls Sie Infos möchten, versichern wir: Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir werden die Listen Außenminister Joschka Fischer und Verteidigungsminister Peter Struck präsentieren. Sie sollen sich im Bundeskabinett für klare Grenzen und vollkommene Transparenz in der biologischen Abwehr-Forschung einsetzen.

Diese Liste kann auch im Internet unter www.sunshine-project.de heruntergeladen werden – Auch als Kopiervorlage geeignet!
Bitte die ausgefüllten Listen einschicken an: Sunshine Project, Scheplerstr. 78, 22767 Hamburg

